

Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

163

Dezember 2020 | Januar 2021 | Februar 2021



**Anmeldung für
Heiligabend und
Weihnachten**

**Besondere
Gottesdienste**

**Kinder- und
Jugendarbeit**

**Renovierung
Kirchendach**

Besinnung

Liebe Löhnerinnen und Löhner,
wenn's lebensgefährlich wird, schaltet sich das Großhirn aus und wir verfallen auf uralte-bewährte Verhaltensmuster: Angriff, Flucht oder, wenn gar nichts geht, einfach totstellen. Diese Impulse stecken tief in uns. In kritischen und unübersichtlichen Situationen kommen sie zum Vorschein - nicht nur in Lebensgefahr. Ganz gewiss in diesem Advent. Wir bewegen uns in diesen Tagen irgendwie zwischen „Da muss man doch was tun.“ und „Da kann man nichts machen.“ .
Es sei denn, wir stellen uns tot. Dann bewegt sich gar nichts mehr. Der christliche Glaube ist krisengeboren. Ist er auch krisenfest? Jedenfalls wurzelt das Christentum in einer großen Krise: Jesus, der erhoffte Retter, wird verhaftet, verhört, verurteilt und schließlich umgebracht. Petrus war dabei. Als Jesus verhaftet wurde, wollte Petrus angreifen und ging mit dem Schwert auf die Feinde los. Jesus machte seinem angriffslustigen Jünger klar: Das ist nicht der Weg. Wenig später, als Jesus verhört wurde, schlich sich Petrus in den Hof, um Näheres zu erfahren. Er wurde als Sympathisant erkannt und angesprochen, geriet in Gefahr und zog sich durch Verleugnen und Flucht aus der Affäre. Ein Blick von Jesus genügte: Auch Flucht ist nicht der Weg. Als Jesus dann getötet worden war, schloss sich Petrus mit den anderen Jüngern zu Hause ein. Neue Parole: Bloß nicht auffallen! Wenn wir uns totstellen, können wir überleben! Auch das hat Jesus nicht zugelassen.
Sondern: Raus aus der Depression, raus aus dem Aktivismus, hinein ins Leben! Ostern!
Nun sind wir aber im Advent. Und wie in der Osterzeit sind wir zwischen „Da muss man doch was tun!“ und „Da kann man nichts machen!“ Was ist Advent? Advent ist Zeit der Erwartung und der Vorbereitung. Advent erfüllt sich zu Weihnachten. Tatsächlich: Wir können nichts daran machen, dass Jesus Christus zur Welt kommt. Das steht nun einmal fest, fester noch als das Amen in der Kirche. So weit, so gut. Doch dass es nicht geht ohne innere und äußere Vorbereitung, das steht auch fest. Die Geburt des Christkinds ist Anlass ist für ein schönes, liebevolles Fest.
Wie wir das gestalten, liegt an uns. Da muss man wirklich was tun! Da lohnt es sich, dem Großhirn eine Chance zu geben, mit seiner Erfahrung, Phantasie und Urteilskraft.

....



Besinnung

Aber das reicht nicht. Nicht für Ostern, nicht für Weihnachten. Unsere Feste haben einen „Mehrwert“. Unsere Feste erfüllen sich dann ganz, wenn wir erfüllt werden von der Liebe und Lebendigkeit Gottes. Im Kern ist Weihnachten etwas, was auf uns zukommt. Weihnachten passiert. Die Wucht des Festes überrollt uns. Dabei ist Weihnachten doch ein Fest von unsicheren Menschen in unsicheren Zeiten für unsichere Menschen in unsicheren Zeiten. Licht in der Dunkelheit und Kind in der Krippe, Wohnen im Stall und Geburt unterwegs - nichts davon ist normal. Ich kann mir gut vorstellen, dass das hochheilige Paar vor zweitausend Jahren ebenfalls schwankte zwischen Aggression und Resignation. Krise auf jeden Fall. Durchaus lebensgefährlich, so eine Geburt. Und dann ... wurde es doch Weihnachten. Da ist es passiert. Einfach so und mit aller Macht. Die Engel singen. Sie singen für die Hirten auf dem Felde und für alle, die sich nach Frieden auf Erden sehnen, singen für die, die aufgegeben haben und für die, die sich in Arbeit stürzen, singen für die, die vor Erwartung ganz kirre werden und für die, die gar nicht mehr wussten, dass sie noch zuhören können.

Einen erwartungsfrohen Advent und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Struckmeier.

Advent in der Kirche

Datum	Uhrzeit	Löhne-Ort	
29. November	17:00 Uhr	Gottesdienst zum 1.Advent im Kerzenschein	Außerwinkler
06. Dezember	17:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Struckmeier
13. Dezember	17:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Einführung des Presbyteriums	Außerwinkler Struckmeier
20. Dezember	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Obernbeck	Bürgers

Alle geplanten Gottesdienste stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass die Coronaschutzbestimmungen sie in der geplanten Form gestatten. Da der erste Advent am Abend immer sehr gut angenommen worden ist, haben wir die Gottesdienste im Advent alle für 17 Uhr geplant.

Das Weihnachtsliedersingen am 27. Dezember planen wir im Gemeindehausgarten und hoffen, dass wir dann da singen dürfen. Voraussetzung ist, dass es nicht regnet.



Weihnachten in Löhne-Ort

Für die Gottesdienste am Heiligabend, 24. Dezember, und für die Uchte am 25. Dezember ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Seite 9).

Datum	Uhrzeit	Löhne-Ort	
Heiligabend 24. Dezember	11:00 Uhr	Familiengottesdienst I für kleinere Kinder	Außerwinkler
	14:00 Uhr	Familiengottesdienst II: „Maria und Josef in Löhne“ mit Jugendposaunen, Chöre „Minis“ und „Juniors Hope“	Außerwinkler
	15:15 Uhr	Familiengottesdienst III: „Maria und Josef in Löhne“ mit Jugendposaunen, Chöre „Minis“ und „Juniors Hope“	Außerwinkler
	16:30 Uhr	Christvesper I mit Posaunenchor und L'Ort Singers	Struckmeier
	17:45 Uhr	Christvesper II mit Posaunenchor und L'Ort Singers	Struckmeier
	22:00 Uhr	Christmette mit Jugendchor „Faith“	Außerwinkler
1. Weihnachtstag 25. Dezember	07:00 Uhr	Uchte mit Posaunenchor und Kantorei	Außerwinkler
26. Dezember	09:30 Uhr	Gottesdienst	Nemetschek
27. Dezember	17:00 Uhr	Weihnachtslieder im Kerzenschein, wenn möglich im Garten des Gemeindehauses (kein Gottesdienst um 9.30 Uhr)	Außerwinkler
31. Dezember	17:00 Uhr	Silvester-Gottesdienst	Struckmeier



Anmeldungen für Heiligabend

Covid19 macht alle Planungen unsicher. Es ist nun Anfang November und wir müssen den Gemeindebrief in Druck geben. Die Planungen unten sind natürlich mit Vorbehalt. Wir planen am Heiligen Abend insgesamt sechs Gottesdienste:

11.00 Uhr Familiengottesdienst I für kleinere Kinder

14.00 Uhr Familiengottesdienst II

15.15 Uhr Familiengottesdienst III

16.30 Uhr Christvesper I

17.45 Uhr Christvesper II

22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag: 25.12. 07.00 Uhr Uchte

Die Gottesdienste am Heiligen Abend dauern ca. 30 Minuten, damit wir genügend Zeit dazwischen haben für Einlass und Auslass in die Kirche sowie für die Durchlüftung. **Für Heiligabend und für die Uchte sind Anmeldungen notwendig.** Sie können sich nur online oder über die Liste unten anmelden.

- Online über die Homepage der Kirchengemeinde:

www.kirchengemeinde-loehne.de

Unter dem Menüpunkt „Aktuelles – Gottesdienste“ finden Sie in der rechten Spalte die Gottesdienste mit Online-Anmeldung.

- Über Briefkasten Gemeindehaus oder Post an:

Evangelische Kirchengemeinde Löhne, Bündler Straße 188,
32584 Löhne:

Name	Adresse	Telefon

Für alle weiteren Gottesdienste sind keine Anmeldungen erforderlich. Sie bekommen nur eine Rückmeldung, wenn Sie den gewünschten Gottesdienst nicht besuchen können.



Predigtplan Januar/Februar 2021

Datum	Uhrzeit	Löhne-Ort	
Neujahr 01. Januar	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Obernbeck in der Martin-Luther-Kirche	Außerwinkler
03. Januar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Bärbel Streich
10. Januar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
17. Januar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
24. Januar	09:30 Uhr	Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022	Außerwinkler, Struckmeier
31. Januar	17:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Kantorei	Außerwinkler
07. Februar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
14. Februar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
Aschermittwoch 17. Februar	18:00 Uhr	Passionsandacht	
21. Februar	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
26. Februar	18:00 Uhr	Passionsandacht	
28. Februar	17:00 Uhr	Abend-Gospelgottesdienst mit den L'Ort Singers	Außerwinkler





Vorschau: 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Dabei werden die Themen Klimawandel und Umweltschutz eine wichtige Rolle spielen.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Dieses Jahr ist Löhne-Ort wieder Gastgeberin des Weltgebetstags-Gottesdienstes. Der Termin steht fest – in welcher Form wir im März feiern können noch nicht. Also einfach schon mal vormerken und hoffen, dass wir zusammen feiern können!

**Freitag, 5. März 2021 um 19 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
Löhne-Ort**

Herzliche Einladung an alle!



Leitungswechsel KITA „Im Schling“

Zum Abschied steigen Ballons auf



Die Feier hat lange auf sich warten lassen. Im September war es dann endlich soweit. Marion Platenius ist nach mehr als 30 Berufsjahren und insgesamt 25 Leitungsjahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie hat mit ihrem Team eine hervorragende Arbeit in der ihr anvertrauten Kindertagesstätte geleistet.

In den Jahren, in denen sie die Einrichtung geleitet hat, gab es viele Veränderungen und im letzten Jahr noch die Erweiterung um eine Gruppe mit vielen Umbauten. Diese Veränderung wollte sie noch abschließen, bevor sie die Tagesstätte an ihre Nachfolgerin weitergab. Wir wünschen Marion Platenius Gottes Segen für ihren Ruhestand.

Anna Küster und Marion Platenius



Die Nachfolgerin ist vielen auch bekannt: Es ist Anna Küster. Wir freuen uns sehr, dass sie zur Leiterin vom Leitungskreis der Ev. Tagesstätten im Kirchenkreis Herford gewählt wurde. Wir wünschen ihr viel Glück und viel Segen für ihre Leitungsaufgabe.

Der Übergabetermin war schon der 01.04.2020. Eigentlich sollte die Übergabe in einem besonderen Gottesdienst am 29. März gefeiert werden. Durch Corona kam alles anders. So haben wir die Übergabe in einer fröhlichen und abwechslungsreichen Feier am 13. September unter freiem Himmel im Garten des Gemeindehauses gemäß der Coronaschutzbestimmungen begangen.

Peter Außerwinkler



Aus dem Presbyterium

Leider ist Wolfgang Breder schon nach wenigen Monaten aus privaten Gründen als Presbyter zurückgetreten. Wir danken für seine Bereitschaft, sich einzubringen, und für sein Engagement in schwieriger Zeit. Immer wieder waren - und sind - in unübersichtlicher Situation schnelle Entscheidungen erforderlich. Wir freuen uns, dass wir Hans-Werner Nolting dafür gewinnen konnten, den freigewordenen Platz im Presbyterium zu übernehmen. Er wurde nachgewählt, hat die Wahl angenommen und ist bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes schon seit einigen Wochen mit Sitz und Stimme dabei. Es ist schön, dass sich bei uns in Löhne Menschen bereitfinden, unsere Gemeinde verantwortlich mitzugestalten, und ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Tatkraft für die Zukunft unserer Gemeinde einzusetzen.

Renovierung des Kirchendachs

Die Bauarbeiten zur notwendigen Renovierung des Kirchendachs sind jetzt abgeschlossen. Dazu auf den folgenden Seiten eine Zusammenstellung von Stephanie Meier, die die Arbeiten als Fotografin begleitet und dokumentiert hat.

Diese umfangreiche Baumaßnahme hat jetzt über mehrere Monate gedauert und während der Arbeiten wurde auch noch weiterer dringender Renovierungsbedarf festgestellt. Jetzt ist alles zu einem guten Abschluss gekommen – das Dach ist wieder dicht.

Finanziell kann dieses Vorhaben nicht von der Kirchengemeinde allein gestemmt werden. Die regelmäßigen Sammlungen in den Gottesdiensten, insbesondere Ihre Spenden, sind dabei eine wertvolle Hilfe.

Deshalb möchten wir uns bei allen Spendern an dieser Stelle herzlich bedanken!



**Betreten
der Baustelle
verboten!**
Eltern haften für ihre Kinder!

.... aber ich hatte das Privileg, die Arbeit
was mir eine große Freude war. Ihre Ste



en an der Martin Luther Kirche begleiten zu dürfen,
phanie Meier



Nikolaus kommt nach Löhne

Vieles musste dieses Jahr ausfallen. Wir sind auf eine Idee gebracht worden:

Am Sonntag, dem 6. Dezember, fährt von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Nikolaus durch die Straßen von Löhne-Ort. Seine Helfer werfen Süßigkeiten in die Briefkästen. Leider kann er natürlich nicht durch alle Straßen fahren, weil er vom Vorabend schon mitgenommen ist. Um 17.00 Uhr ist ein Gottesdienst in der Kirche.

Die Gottesdienstbesucher bekommen natürlich zuerst etwas geschenkt.



Er wird am 6. Dezember zu hören sein, weil auf seinem Gefährt auch ein Musiker sitzt. Also Ohren und Augen aufhalten.



Nikolaus dankt allen Spendern, die etwas zu den Süßigkeiten beigetragen haben. Er freut sich auch, wenn etwas für „Brot für die Welt“ dabei herauspringt.



Kinderseiten

Mit Klesi durch den Advent

Habt Ihr Lust spazieren zu gehen? Wenn ja, dann findet ihr jeden Adventssonntag Figuren, die zu Weihnachten gehören, an einem Fenster oder einem Gebäude in Löhne-Ort. Wenn ihr mitmacht, winken euch zum Schluss mit etwas Glück kleine Preise.



Es fängt am ersten Advent mit Ochs und Esel an (Kleiner Tipp: Auf dem Weg zur Grundschule kann man da vorbeikommen).

Am zweiten Advent leuchtet der Weihnachtstern (Kleiner Tipp: in der Nähe des höchsten Turms in Löhne-Ort).



Am dritten Advent machen sich die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg (Kleiner Tipp: Alltags sind da viele Kinder und es gibt keine Post).

Am vierten Advent wandern Maria und Joseph nach Bethlehem (Kleiner Tipp: Da gibt es viel zu kaufen).



Bei den Figuren sind immer ein paar Buchstaben. Sie ergeben ein Lösungswort. Das könnt ihr oder können eure erwachsenen Begleiter aufschreiben und senden an: Peter Außerwinkler, Im Schling 29, 32584 Löhne oder per E-Mail: kircheloehneort2@hotmail.de

Einsendeschluss ist der 24. Dezember

Unter den richtigen Einsendern werden dann ein paar kleine Preise nach Weihnachten ausgelost. Viel Spaß wünschen euch eure Anja Heine, Peter Außerwinkler und Klesi

Lösungswort:

1	2		3	4	5		4	6	7	8	9		10	11	4		
2	3	4	6	4	1	5	13	10									



Kinderkirche

Wie feiert man Kinderkirche mit Coronabeschränkungen? Eine Superidee hatte das Kinderkirchenteam. Es wurde für Sonntagnachmittag, den 20. September, eine Rallye geplant. Man war skeptisch, wie viele da wohl mitmachen würden. „Wenn sich fünf Familien anmelden, dann machen wir das!“ war der Beschluss. Es meldeten sich 39 Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter an. Der Zeitrahmen wurde von 15 bis 17 Uhr auf 14 bis 18 Uhr erweitert.



Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte es losgehen. Immer zwei Familien machten sich im Abstand von 10 Minuten auf den Weg. Die Strecke war ungefähr 1,8km lang. Das Thema war „Erntedank“. Zuerst wurde eine Geschichte zum Thema erzählt. Dann ging es los zum Taschenbe-



malen. Auf dem Spielplatz Geranienstraße wurden kleine Wettkämpfe bestritten. Bei Maler Stuke wurde Memory gespielt und zurück im Gemeindehaus konnte gebastelt werden.

An jeder Station gab es ein Stück Obst für einen Obstsalat zu Hause und Maler Stuke hatte noch Getränke gespendet. Vielen Dank dafür! Ich denke, es war für Teilnehmer und Kinderkirchenteam ein schöner Nachmittag. Und das Team war sich einig: So eine Aktion kann man auch unabhängig von Corona wiederholen.

Peter Außerwinkler



Erntedankfest 2020

Am 4. Oktober konnten wir einen für dieses Jahr außergewöhnlichen Erntedankgottesdienst feiern. Um den Altar herum war es prachtvoll mit Erntegaben geschmückt. Dafür ein großes Lob an Christa Heidenreich, Sylvia Etlin, Marion Platenius und Karl Bökenkröger. Ein Augenschmaus! Ein Gaumenschmaus war dann das Abendmahl. Eine Oblate

mit Wein gebacken, also Brot/Leib und Wein/Blut in einem. Für den nötigen Abstand sorgten auf dem Boden liegende Hortensienolden.



Für den Ohrenschmaus sorgten der Posaunenchor und Gesang: Martin Lorenz, Edith und Teofil Nemetschek. Schön, dass wir dieses miteinander teilen konnten.

Ich freue mich, Sie/euch bald wiederzusehen. Einen friedvollen, besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und bleibt gesund! Stefanie Voß



Musik in der Kirchengemeinde

Viacheslav Zaharov hatte Ende September zehnjähriges Jubiläum als Chorleiter in unserer Kirchengemeinde. Er hat mit einem Chor bei uns angefangen. Das war die klassische Kantorei. Inzwischen sind weitere Chöre dazugekommen: die L'Ort Singers sowie verschiedene Kinderchöre. Wir freuen uns, dass du bei uns bist, Viacheslav, und mit den Chören unsere Gemeinde und die Gottesdienste bereicherst.



Zehnjähriges Jubiläum hatte Ende Oktober auch unsere Organistin Edith Nemetschek. Sie spielt nicht nur Orgel bei uns, sondern singt auch bei uns in der klassischen Kantorei Sopran. Während der Coronakrise engagierte sie immer wieder Musiker, um die Gottesdienste abwechslungsreicher zu gestalten. Schön, dass du bei uns bist.

An dieser Stelle sei auch Martin Lorenz, Bärbel und Martin Streich sowie Teofil Nemetschek gedankt, dass sie immer wieder während der Coronakrise in der Kirche singen und musizieren. Das macht die Gottesdienste schöner. Danke an alle, die zwischendurch in den Gottesdiensten aufgetreten sind.



Ein kleines Dankeschön

Singen in diesen Zeiten ist kein Leichtes und wird aktuell wieder schmerzlich vermisst. Als Vorsitzende unseres Vereins möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen unseres Vereinsvorstands einmal ganz herzlich bei unseren engagierten Chorräten der Löhner Kantorei und der L'Ort Singers sowie dem Jugendteam zu bedanken. Viele Helfende, teilweise mit sehr großem Einsatz, haben einschließlich sämtlicher Schutzmaßnahmen Chorproben möglich gemacht. Selbst ein kleiner Auftritt im Gottesdienst war schon einmal dabei.

Dankeschön an unseren Chorleiter Viacheslav Zaharov, der uns auch in dieser Zeit auf Vordermann bringt.

Danke auch an alle Mitwirkenden der Chöre, deren Gesundheit die Teilnahme erlaubte.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei der Kirchengemeinde und dem Presbyterium, die uns die Chance gegeben haben, in der Kirche zu proben.

Es werden auch wieder andere Zeiten kommen. Die musikalischen Pläne sind nicht aufgehoben, nur aufgeschoben.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ganz viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Wir sehen uns wieder mit Gesang.

Sonja Peppmeier

(Vorsitzende des Chorvereins Löhne Ort, aka Verein Löhner Kantorei gem. e.V.)



Familienfreizeit in Grömitz



Familien mit Familien unterwegs. Gemeinsam in der Gruppe genießen wir den Sommer an der Ostsee im Johannes-Falk-Haus des Kirchenkreises Herford.

www.johannes-falk-haus-groemitz.de

Tolle Aktionen warten auf die Eltern und die Kinder. Ehrenamtlich Mitarbeitende der evangelischen Jugend Löhne bereiten mit der Gemeindepädagogin Anja Heine ein buntes Programm für Groß und Klein vor: Spiele, Kreatives, Schatzsuchen, Spieleabende, Aktionen und Sonnenbaden am nahe gelegenen Ostseestrand.



Ausflüge, Olympiaden, thematische Angebote zu den Perlen des Glaubens, Gutenachtgeschichten ... - langweilig wird es sicher nie. Eltern können sich auch einmal ohne den Nachwuchs entspannen, aber auch viel Zeit bei einem gemeinsamen Programm mit den anderen erleben, Außerdem bleibt auch genügend Zeit in der eigenen Familie.



Die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Familienurlaub in der Gruppe. Kurz vor der gemeinsamen Reise wird es einen Infoabend zum ersten Kennenlernen geben.

Veranstalter ist die evangelische Jugend Löhne in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugendarbeit im Kirchenkreis Herford. Anmeldemöglichkeit besteht ab sofort mit dem angefügten Anmeldebogen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.



Datum : 10. – 17. Juli 2021

Ort: Johannes Falk Haus in Grömitz an der Ostsee

Wer: Familien (0 – 99 Jahre)

Leistungen: Unterkunft in 2- bis 4-Bett Zimmern alle mit eigenem Bad und WC, Bettwäsche und Handtücher, Vollverpflegung, Nutzung von Schwimmbad und Fahrrädern

Preis: ab 14 Jahre 287 €, 7 - 13 Jahre 238 €,
3 - 6 Jahre 189 €, bis 2 Jahre frei,

An- und Abreise in Eigenregie

Infos und Anmeldung bei:

Anja Heine – Gemeindepädagogin evangelische Jugend Löhne
 Rubensweg 4, 32584 Löhne, Telefon 01722438364,
 anja_heine@t-online.de

Anmeldung zur Familienfreizeit Grömitz 10. – 17. Juli 2021

Vor- und Nachname	Geburtsdatum
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Adresse und Telefonnummer:

Ort / Datum

Unterschrift



Gruppen & Kreise

Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags:	16:30 Uhr	Jungbläser
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	14:30 Uhr	Seniorenkreis (wöchentlich)
	19:00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tägig)
	19:30 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tägig)
Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)
	17:30 bis 19:00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19:30 Uhr	„Weiberkram“ (jeweils der 2. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Creativkreis (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstags	17:00 bis 18:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Inge Bökenkröger Tel.: 81158
Freitags	15:30 - 16:00 Uhr	Minis
	16:00 - 16:30 Uhr	Minis
	16:30 - 17:30 Uhr	Juniors Hope
	17:30 - 18:30 Uhr	Faith Gospelkids
	18:30 Uhr	Kantorei
	20:15 Uhr	L'Ort Singers
Sonntags		Löhner Sacred Harp nach Absprache C.+ M.Lorenz Tel.: 982354

Kinder- & Jugendarbeit

Kinder- & Teenie-Treff:

Mo.:	17:00 bis 18:00 Uhr von 8 bis 9 Jahre
Di.:	16:45 bis 18:15 Uhr von 10 bis 12 Jahre
Fr.:	15:30 bis 18:30 Uhr für 6 bis 7 Jahre 17:00 bis 18:30 Uhr für 12 bis 15 Jahre

Musik:

Musikgarten für Babys ab ca. 6 Monate.
Musikgarten für Kleinkinder.
Blockflötenunterricht für Kinder und Erwachsene.
Querflötenunterricht für Kinder und Erwachsene.

Info bei Andrea Lehmann,
Tel.: 05732/ 891077

Gruppen & Kreise

Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.

Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt : Torsten Reitemeier | 0177-2705700

mail: tr.2705@sdirekt-net.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfr. Außerwinkler, Pfarrbezirk Heide-Falscheide, Tel.: 6832248
- Pfr. Th. Struckmeier, Pfarrbezirk Dorf-Dickendorn: Tel.: 6828053
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel.: 05223 / 73766
- Kindergarten Poststraße, Frau C. Ramöller, Tel.: 8306
- Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel.: 81060
- Friedhofsbeauftragte: Frau R. Ußling, Tel.: 81478
- Gemeindebüro, Bündler Str. 188
Telefon 8535 – Telefax 891792 Mail: hf-kg-loehne@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Mo. 13 - 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 - 12 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Herford-Mindener Land eG;
IBAN: DE 92 4949 0070 0052 8008 01; BIC: GENODEM1HFV
- Anja Heine, Gemeindepädagogin, Tel.: 72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Frau Schwarze-Kipp,
Tel.: 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel.: 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222



Foto: Lotz

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne

Redaktion: Presb. H.-L. Wehmeyer, gemeindebrief.lo@ewe.net

Auflage: 2900 Exemplare

Layout und Druck:

DWL Löhne, Druck – Werbetechnik – Layout, Bahnhofstraße 94,

32584 Löhne, Tel. 05732 – 68 93 59

www.dwl-loehne.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.